

Albertine Matton

aus Graz

gibt den geehrten Damen von Laibach wie aus dessen Umgebung bekannt, daß sie aus dem Modesealon der Frau Agnes Freindlberger aus Graz die modernsten Hüte, Coiffures und Jacken sowie die schönsten Paletots zur gefälligen Auswahl zeigen kann und bis 17. oder 18. d. M. im Hotel „zur Stadt Wien“ eintrifft. (2508-1)

(2432-3)

Nr. 7131.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des am 3. August 1867 ohne Testament verstorbenen Franz Celigoj von Parje Nr. 2.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 3. August 1867 ohne Testament verstorbenen Franz Celigoj von Parje Nr. 2 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

26. November 1867

zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlen der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Feistritz, am 16. October 1867.

(2375-3)

Nr. 19281.

Concurs-Gröffnung

über das Vermögen des Müllers Martin Skul von Bikerische.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das gesammte bewegliche und in den Kronländern, für welche die Jurisdictionenorm vom 20. November 1852 gilt, liegende unbewegliche Vermögen des Müllers Martin Skul von Bikerische der Concurs eröffnet, und es wird Jedermann, der an denselben eine Forderung zu stellen berechtigt zu sein glaubt, hiermit aufgefordert, die Anmeldung sowie Forderung in der Gestalt einer Klage gegen den der Martin Skul'schen Concurs-Massa aufgestellten Vertreter Herrn Dr. Anton Uranitsch, Hof- und Gerichtsadvocat hier,

bis zum 30. November 1867,

hiergerichts um so gewisser einzureichen und in derselben nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Classe verfest zu werden verlangt, zu erweisen, als sonst nach Verstreichung obiger Frist Niemand mehr gehört werden und diejenigen, die bis dahin ihre Forderungen nicht angemeldet haben, in Rücksicht dieses Concursvermögens auch dann abgewiesen werden würden, wenn ihnen ein Eigenthums-, Compensations- oder Pfandrecht gebührt.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 24. October 1867.

(2458-2)

Nr. 6737.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird im Nachhänge zum Edicte vom 2. September 1867, Z. 4994, bekannt gemacht, daß nachdem in der Executionssache des Karl Pejatelj von Reifnitz gegen Josef Koplan von Perlise Nr. 1 die auf den 7. November d. J. angeordnete erste Realfeilbietung erfolglos blieb, zur zweiten Feilbietung mit Verbehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhänge

am 6. December 1867

geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 7ten November 1867.



Echt Schmidt'sche Waldwollfabrikate und Präparate.

Waldwoll-Unterkleider, Leibbinden, Strümpfe, Einlegeohren, Strickgarn, Watte, sowie Waldwoll-Öel, Spiritus, Extract für Gicht- und Rheumatismus-Leidende stets vorrätzig und allein echt zu haben auf Lager bei

Albert Trinker in Laibach.

[404-39]

(2419-3)

Nr. 5703.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 6. Juli und 22. September l. J., Z. 2771 und 4875, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser erster und zweiter Feilbietung

am 19. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei zur dritten executiven Feilbietung der dem Thomas Bizjak von Zalog gehörigen Realität geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. October 1867.

(2456-1)

Nr. 2287.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Blas Pirce von Neumarkt, Cessionär des Alex Paulin von Birkendorf, gegen Herrn Johann Pollak von Neumarkt wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 7. November 1863, Z. 1866, schuldiger 212 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche Gült Bernegg zu Neumarkt sub Urb.-Nr. 1 eingetragenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 5200 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

- 10. Jänner, 10. Februar und 9. März 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhänge bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 7. November 1867.

(2431-2)

Nr. 6989.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Jakob Samja von Feistritz gegen Josef Marincic von Sagurie Nr. 45 wegen aus dem Vergleiche vom 6. December 1863, Z. 4025, schuldiger 38 fl. 93 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 23 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2130 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

- 10. December 1867, 10. Jänner und 10. Februar 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhänge bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten October 1867.

(2442-2)

Nr. 2780.

Curatorsbestellung.

Von Seite des gefertigten k. k. Bezirksgerichtes Littai wird hiemit bekannt gemacht:

Das hohe k. k. Landesgericht Laibach habe mit Verordnung vom 19. d. M., Z. 5573, den Grundbesitzer Johann Herle von Perhove wegen Verschwendung, dem § 273 b. G. B. gemäß, unter Curatel zu setzen befunden, und es sei demselben von Seite dieses k. k. Bezirksgerichtes der Grundbesitzer Georg Petelinsek von Perhove zum Curator bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 25ten October 1867.

(2440-2)

Nr. 2895.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Gozte von Cebelnik gegen Franz Castelic von Jablanskela, wegen aus dem Vergleiche vom 21. Mai 1861, Z. 1920, schuldiger 48 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Scharfenberg mit Urb.-Nr. 63 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1525 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzung auf den

- 30. November und 23. December 1867 und 1. Februar 1868,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhänge bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 18ten October 1867.

(2438-2)

Nr. 2292.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Martin Udouc von Oberponique gegen Anton Saje von Unterponique wegen aus dem Urtheile vom 10. December 1866, Zahl 1616, schuldiger 143 fl. 85 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Poganz sub Urb.-Nr. 1 und 1 1/2 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 855 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

- 29. November 1867, 8. Jänner und 8. Februar 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhänge bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 12ten October 1867.

(2412-3)

Nr. 3032.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des am 26. August 1866 mit Testament verstorbenen Cooperators Veit Antonic von Lustthal.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 26. August 1866 mit Testament verstorbenen Cooperators Veit Antonic von Lustthal eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

25. November 1867,

früh um 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 31sten August 1867.

Fahrordnung

der Büge der k. k. Südbahn-Gesellschaft Postzüge zwischen Laibach und Wien.

Giltig vom 20. September 1867.

Table with columns for direction (Laibach to Vienna), departure times (u. M., n. M.), and arrival times (u. M., n. M.).

Table with columns for direction (Vienna to Laibach), departure times (u. M., n. M.), and arrival times (u. M., n. M.).

Table with columns for direction (Laibach to Trieste/Benedig), departure times (u. M., n. M.), and arrival times (u. M., n. M.).

Table with columns for direction (Trieste/Benedig to Laibach), departure times (u. M., n. M.), and arrival times (u. M., n. M.).

Die Eilzüge zwischen Wien und Triest verkehren täglich. Wien Abfahrt Früh 7.— Triest Abf. Früh 7.10 Graz Mittag 12.27 Laibach " Vorm. 11.02 Cilli Nachm. 3.22 Cilli " Nachm. 1.19 Laibach Abends 5.37 Graz " Abds. 4.12 Triest Anf. 9.25 Wien Anf. Abds. 9.28

Zu den Eilzügen werden wie bisher nur Fahrkarten 1. Klasse ausgegeben. Die Anschlüsse in Rabresina an die italienischen Züge bleiben dieselben wie bisher.

Gemischter Zug. Laibach-Mürzzuschlag und vice versa. Laibach Abf. Früh 6.— Mürzzuschlag Abf. Fr. 6.— Cilli " Vorm. 9.44 Graz " Vorm. 10.35 Graz " Nachm. 3.36 Cilli " Nachm. 4.32 Mürzzuschlag Nr. 8.20 Laibach Anf. Abds. 8.9

In der Richtung von Steinbrück Sissef. Abfahrt von Laibach 12 Uhr 51 Min. Nachmittags, Ankunft in Steinbrück Nachmittags 2 Uhr 57 Min. Abfahrt von Steinbrück Nachm 4 U. 10 M., Ankunft in Agram um 6 Uhr 45 Min. Abfahrt von Agram um 7 Uhr 8 M., Ankunft in Sissef um 8 Uhr 31 M. Abends.